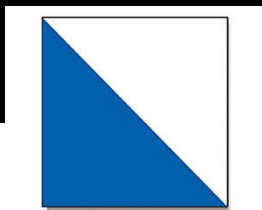


the club

ACS Zürich



Slalom/Sprint

Bresse(F)

Sprint

Ausschreibung Sprint

Règlement particulier Sprint

Sonntag, 4. Oktober 2009

Dimanche, 4 octobre 2009

www.acszh.ch

Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Sektion Zürich
Forchstr. 95
8032 Zürich

Telefon
Fax

+41 44 387 75 00
+41 44 387 75 09

I PROVISORISCHES PROGRAMM

19.09.2009	24.00 Uhr	Nennschluss (Poststempel)
04.10.2009	07.30 – 11.00 Uhr	Offizielle Wagenabnahme
04.10.2009	14.00 – 17.00 Uhr	Rennläufe SPRINT
04.10.2009	gemäss Ansage	Siegerehrung/Preisverteilung Sprint

Der definitive Zeitplan wird in den Letzten Weisungen veröffentlicht.

II ORGANISATION

Art. 01 Allgemeines

- 01.1. Der Automobil Club der Schweiz, Sektion Zürich, veranstaltet am **04. Oktober 2009** die REG SPRINT-Prüfung in Bresse/France.
- 01.2. Die Ausschreibung wurde durch die NSK - unter **REG-Nr. 09-038/R** genehmigt.
- 01.3. Die Veranstaltung ist im Nationalen Sportkalender der ASS eingetragen.

Art. 2 Organisationskomitee, Sekretariat, Offizielle

- 2.1 Für das Organisationskomitee zeichnet als Präsident: Fredy Eckstein c/o ACS Sektion Zürich, Forchstr. 95, 8032 Zürich, Telefon 044 387 75 00
- 2.2 Die Adresse des Sekretariates lautet wie folgt:
bis am 2. Oktober 2009, 17:00 Uhr: ACS Sektion Zürich, Forchstr. 95, 8032 Zürich, Telefon 044 387 75 00, Fax 044 387 75 09

ab 3. Oktober 2009, 17:00 Uhr: Circuit de Bresse, 078 707 59 20
- 2.3 Rennleiter: Ueli Schneiter
Rennsekretariat: Erika Meier ACS Zürich
Sportkommissare: Karl Marty, Fredy Sinner, vakant
Technische Kommissare: Stephan Liechti ©, Laurent Guignard
Zeitmessung / Auswertung: Schlüchter Timing, Gunten
Streckenchef: Fritz Stern
JURY Karl Marty, Freddy Sinner, vakant

Art. 03 Offizielles Anschlagbrett

- 03.1. Alle offiziellen Mitteilungen, Beschlüsse und Klassierungen werden beim Vorstart angeschlagen.

III ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 04 Veranstaltungs-Grundlagen

- 04.1. Die Veranstaltung wird durchgeführt in Übereinstimmung mit dem Internationalen Sportgesetz der FIA und seinen Anhängen, dem Nationalen Sportreglement der ASS, den Bestimmungen der NSK und der Ausschreibung.
- 04.2. Die Veranstaltung zählt für folgende Meisterschaften/Cups:
 - Mini Challenge Switzerland
 - Suzuki Grand Prix
 - Diverse Clubmeisterschaften
- 04.3. Durch seine Unterschrift auf der Nennung anerkennt der Fahrer dieses Reglement in sämtlichen Punkten ohne jegliche Einschränkung. Zuwiderhandlungen haben den Ausschluss von der Veranstaltung zur Folge. Das Anmeldeformular gilt als letzter Teil dieses Sonderreglementes.
- 04.4. Die Veranstaltung kann bei ungenügender Beteiligung abgesagt werden, wobei die Nenngelder zurückerstattet werden. Der Veranstalter behält sich vor, das Rennen aus zwingenden Gründen abubrechen, abzusagen oder zu verschieben. Vor allem steht dem Rennleiter das Recht zu, die Veranstaltung 30 Minuten vor der bürgerlichen Dämmerung abubrechen. In all diesen Fällen haben die Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückzahlung der Nenngelder oder auf Schadenersatz. Die Organisatoren behalten sich im Übrigen vor, in Übereinkunft mit der Jury, dieses Reglement abzuändern und/oder zu ergänzen und dies den Konkurrenten entweder schriftlich oder durch Aushang am Anschlagbrett bekanntzugeben.

Art. 05 Strecke

- 05.1 Kleiner Circuit Bresse, Länge 2800 m.
Streckenbelag: Asphalt.

Art. 06 Zugelassene Fahrzeuge

- 06.1. Zugelassen sind die Kategorien R1, L1, L2, L3 und L4 sowie Fahrzeuge der Mini Challenge Switzerland, Suzuki Grand Prix, gemäss eigenem Reglement. Fahrzeugeinteilung gemäss technischem Reglement für LOC-Veranstaltungen. Die letzte offizielle Fahrzeugprüfung bei LOC Fahrzeugen darf nicht mehr als 5 Jahre zurückliegen. Die Sicherheitsausrüstung muss jener der Gruppe Super-Serie entsprechen. Bei Fahrzeugen, die bei der Wagenabnahme als nicht regelkonform oder nicht verkehrssicher zurückgewiesen werden, besteht kein Anrecht auf Rückforderung des Nenngeldes.

Art. 07 Sicherheitsausrüstung der Fahrer

- 07.1. Mindestens 3-Punkt-Sicherheitsgurte sowie ein für den Automobilsport geeigneter Schutzhelm müssen getragen werden.
- 07.2. Für alle Fahrer sind feuerhemmende Schutzkleidung und Handschuhe nach FIA-Normen vorgeschrieben.

Art. 08 Zugelassene Fahrer

- 08.1. Teilnahmeberechtigt für die SPRINT-Prüfung sind alle Fahrer mit einem gültigen Führerausweis Kat. B., welche im Besitz **einer gültigen Lizenz REGIONal oder einer höheren Fahrerlizenz der ASS** sind.

Art. 09 Teilnahme gesuch und Nennungen, Doppel- und Mehrfachstarts

- 09.1 Nennungen werden ab Veröffentlichung der Ausschreibung entgegengenommen. Die Nennungen werden online per Internet getätigt. Die Anmeldeseite ist auf www.go4race.ch unter Bresse.
Nennschluss: Samstag, 19. September 2009, 24.00 Uhr.
- 09.2 Die Höchstzugelassene Teilnehmerzahl beträgt 8009.4 Mehrfachstarts in der gleichen Kategorie sind nicht erlaubt. Mehrfachstarts in verschiedenen Kategorien sind erlaubt, gewertet wird jedoch nur das zuerst startende Fahrzeug

Art. 10 Nenngeld

- 10.1 Das Nenngeld beträgt CHF 250.00
Das Nenngeld ist wie folgt einzuzahlen: Nach dem Ausfüllen Nennung wird automatisch eine Rechnung generiert. Die Zahlung erfolgt via den Anweisungen auf www.go4race.ch. Das Nenngeld ist bis zum Nennschluss (19. September 2009) zu überweisen. Postüberweisungen sind auf das Postkonto 80-3944-3 ACS Sektion Zürich einzuzahlen.
Die höchstzugelassene Teilnehmerzahl beträgt 80. Gegebenenfalls werden folgende Kriterien für die Annahme der Nennungen angewendet:
- Aussichtsreiche Klassierung in der/den laufenden Meisterschaft(en)
 - Chronologischer Eingang der Anmeldungen

Art. 11 Verantwortung und Versicherung

- 11.1 Die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten wird nach den Vorgaben der FFSA (franz. Sportbehörde) durch den Veranstalter abgeschlossen. Die Deckungssumme beträgt CHF 5'000'000.00.
- 11.2 Alle Teilnehmer erhalten mit den Letzten Weisungen die vom Streckenbetreiber vorgeschriebene Verzichtserklärung, welche an der administrativen Wagenabnahme unterzeichnet abzugeben ist.

Art. 12 Vorbehalte, offizieller Text

- 12.1 In einem Streitfall betreffend der Interpretation der Ausschreibung ist allein der deutsche Text massgebend.

IV VERPFLICHTUNGEN DER TEILNEHMER

Art. 13 Startnummern

- 13.1. Die vom Veranstalter abgegebenen Klebenummern sind vor der Wagenabnahme rechts und links am Fahrzeug anzubringen. Für Fahrzeuge ohne konforme Startnummern erfolgt keine Startzulassung.
- 13.2. Vor dem Verlassen des Veranstaltungsareals bzw. des Wagenparks müssen die Nummern entfernt werden.

Art. 14 Flaggenzeichen, Verhalten auf der Strecke

- 14.1. Während der Veranstaltung können folgende Flaggenzeichen verwendet werden, die strikte befolgt werden müssen:
- Rote Flagge (am Fahrzeug montiert): Streckenschliessung (für Rennen bereit)
 - Schweizer Fahne: Startflagge
 - Schwarz-weiss-diagonal geteilt: Ende des Laufes (Zieldurchfahrt)

- Rote Flagge	Training oder Rennen abgebrochen (bei den Streckenposten wird die rote Flagge ebenfalls gezeigt) – langsam zu den Boxen fahren, Überholverbot
- Gelbe Flagge	1 x geschwenkt: Gefahr am Streckenrand, Überholverbot 2 x geschwenkt: Strecke ganz oder teilweise versperrt, Überholverbot
- Gelbe Flagge mit roten Streifen:	Rutschige Oberfläche (Oel, Sand etc.), Verschlechterung der Streckenbeschaffenheit
- Weisse Flagge:	Geschenkt: Sie fahren auf ein viel langsames Fahrzeug auf
- Hellblaue Flagge	Geschwenkt: Ein schnellerer Wagen setzt zum Überholen an
- Schwarze Flagge:	In Verbindung mit Startnummer: unbedingtes Anhalten an der Boxe bei nächster Durchfahrt

VI VERLAUF DER VERANSTALTUNG

Art. 15 Rekognoszierung/Training

15.1. Es findet kein zusätzliches Training statt.

Art. 16 Verlauf der Veranstaltung:

Die Teilnehmer der Sprintprüfung werden einzeln aus der Boxengasse heraus gestartet.

Die Prüfungsdauer beträgt 40 Minuten.

Jede Runde wird gezeitet.

Es ist den Teilnehmern klar untersagt, sich in Zweikämpfe einzulassen oder bewusst zu verzögern, um andere Mitkonkurrenten abzuwarten oder zu behindern.

VIII WERTUNG, PROTESTE, BERUFUNGEN

Art. 17 Wertung

17.1 Die Wertung erfolgt aufgrund der Zeit der schnellsten „fliegenden“ Runde.

17.2 Bei Zeitgleichheit zweier Fahrer entscheidet die Zeit der zweitschnellsten Runde, dann der nächsten und so fort.

17.3 Es werden folgende Klassements erstellt:

- Nach Hubraumklassen und Kategorien gemäss Art. 6

- Nach Klasseneinteilung Mini Challenge Switzerland, Suzuki Grand Prix

Art. 18 Proteste

18.1 Die Protestfrist dauert bis 30 Minuten nach Aushang der Resultate jeder einzelnen Gruppe. Ein Protest muss schriftlich beim Rennleiter eingereicht werden. Einsprachen gegen die Zeitnahme und den Veranstalter sind nicht möglich.

18.2. Die Protestgebühr beträgt Fr. 450.-- und ist zusammen mit der Protest-Einreichung bar zu bezahlen. Die Gebühr wird nur zurückerstattet, wenn die Einsprache gutgeheissen wird. Müssen infolge einer Einsprache Fahrzeuge untersucht werden, ist die Jury berechtigt, vom Einsprecher eine kostendeckende Garantie zu verlangen. Wird die Einsprache durch die Untersuchung bestätigt, hat der fehlbare Fahrer die Untersuchungskosten selbst zu tragen. Wird die Einsprache nach der Untersuchung abgewiesen, trägt der Einsprecher die Kosten.

IX PREISE UND POKALE, SIEGEREHRUNG

Art. 19 Preise und Pokale

19.1. Pro Klasse ist 1/3 der Klassierten preisberechtigt.

Art. 20 Siegerehrung

20.1. Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für alle Teilnehmer Ehrensache.

20.2. Die Siegerehrung findet am Renntag gestaffelt gemäss Zeitplan statt.

20.3 Es werden keine Preise nachgesandt.

Zürich, im Juli 2009

Der Präsident der NSK: Andreas Michel
Der Rennleiter: Ueli Schneiter

I PROGRAMME PROVISoire

19.09.2009	24.00	Clôture des inscriptions (timbre postal)
04.10.2009	07.30 – 11.00	Vérifications techniques officielles LOC
04.10.2009	14.00 - 17.00	Manches de courses SPRINT

Remise des prix:
04.10.2009 dès 17.30 Remise des prix

Le programme définitif sera transmis avec les dernières Instructions.

II ORGANISATION

Art. 01 Généralités

- 01.1 L'Automobil Club de la Suisse, Section Zürich, organise le 04 Octobre 2009 le slalom automobile REG SPRINT de Bresse (F)
- 01.2 Le présent règlement particulier a été approuvé par la CSN sous le visa no. **REG-Nr. 09-038/R**
- 01.3 La manifestation est inscrite au calendrier sportif national de l'ASS.

Art. 02 Comité d'organisation, secrétariat, officiels

- 2.2 Le Président du Comité d'organisation est: Fredy Eckstein c/o ACS Sektion Zürich, Forchstr. 95, 8032 Zürich, Telefon 044 387 75 00

- 2.2 L'adresse du secrétariat est la suivante:
jusqu'au 2 Octobre 2009, 17:00 h: ACS Sektion Zürich, Forchstr. 95, 8032 Zürich,
Telefon 044 387 75 00, Fax 044 387 75 09
- dès le 3 Octobre 2008, 17:00 h: Circuit de Bresse 078 707 59 20

- 2.3 Directeur de course Ueli Schneider
Vice-directeur de course Fredy Eckstein
Secrétaire de l'épreuve Erika Meier, ACS Zürich,
Commissaire Sportif Karl Marty, Fredy Sinner, vakant
Commissaires Techniques Stephan Liechti ©, Laurent Guignard
Chronométrage / Informatique Schlüchter Timing, Gunten
Chef de piste Fritz Stern
JURY Karl Marty, Freddy Sinner, vakant

Art. 03 Panneau d'affichage officiel

- 03.1 Toutes les communications, décisions et résultats valables seront affichés près du départ.

III DISPOSITIONS GENERALES

Art. 04 Bases de l'épreuve

- 04.1 L'épreuve sera disputée conformément au Code Sportif International de la FIA et à ses annexes, au Règlement Sportif National de l'ASS, aux dispositions de la CSN et au règlement particulier..
- 04.2 La manifestation compte pour les Championnats et Coupes suivants:
- Mini Challenge Switzerland
- Suzuki Grand Prix
- Divers championnats et coupes
- 04.3 Du fait de leur inscription, les participants s'engagent à se soumettre sans restriction au présent règlement
- 04.4 La course peut être annulée s'il n'y a pas assez d'inscriptions et les droits d'engagement seront remboursés. L'organisateur se réserve le droit d'interrompre, d'annuler ou de reporter la manifestation en cas de force majeure. Le directeur de course a le droit d'interrompre la manifestation 30 min. avant le crépuscule. Dans les cas mentionnés ci-dessus, les participants n'ont plus le droit au remboursement des droits d'engagement ou au dédommagement. Les organisateurs se réservent le droit de changer ou compléter ce règlement (décision du jury) et de le publier soit par écrit soit en l'annonçant au tableau d'affichage.

Art. 05 Parcours

- 05.1 Circuit Anneau du Rhin, longueur 2951 m.

Art. 06 Véhicules admis

- 06.1 Sont admises les catégories L1, L2, L3 L4, et R1 ainsi que les véhicules Mini Challenge Switzerland, Suzuki Grand Prix selon leur propre règlement de club. Les véhicules seront répartis conformément au règlement technique pour les épreuves LOCAles. La dernière expertise officielle ne doit pas remonter à plus de 5 ans. Les véhicules doivent être équipés d'un équipement de sécurité comparable à celui du Groupe Super Série. Les droits

d'inscription ne seront pas remboursés pour les véhicules qui seraient refusés lors des contrôles techniques pour non conformité ou manque de sécurité.

Art. 07 Equipement de sécurité des pilotes

- 07.1. Port obligatoire d'une ceinture de sécurité à au moins 3 points d'encrage et d'un casque de protection approprié pour le sport automobile.
- 07.2. Port obligatoire de vêtements de protection et gants ignifugés conformes aux normes FIA.

Art. 08 Conducteurs admis

- 08.1 Sont admises pour les épreuves SPRINT toutes les personnes titulaires d'un permis de conduire valable cat. B.
- 08.2 Le conducteur doit être titulaire d'une licence REG, NAT ou INT.

Art. 09 Demandes d'engagement et inscription, Doubles départs

- 09.1 Les inscriptions seront reçues à partir de la publication du règlement particulier. Les inscriptions seront effectués par internet sur le site www.go4race.ch sous la rubrique Bresse.
Délai d'engagement: Samedi, 19. Septembre 2009, 24h00
- 09.2 Le nombre maximum de participants admis est fixé à 80
- 09.4 Plusieurs départs ne sont possibles que dans différentes catégories. Seul le résultat obtenu sur la première voiture sera pris en considération.

Art 10 Droits d'engagement

- 10.1 Les droits d'engagement sont fixés à CHF 250.00
Les droits d'engagement sont à verser comme suit: à la fin de la procédure d'inscription le paiement sera fait par internet. Le paiement serait fait selon les instructions sur www.go4race.ch. Les droits d'engagement sont à verser jusqu'au délai d'engagement (19 Septembre 2009). Les virements postaux sont à payer sur le compte postal 80-3944-3, ACS Sektion Zürich.
- 10.2 Le nombre maximum de participants admis est fixé à 80. Le cas échéant, les critères suivants seront appliqués pour l'acceptation des inscriptions :
- classement prometteur au/aux championnat(s) en cours
 - ordre chronologique de réception des inscriptions

Art. 11 Responsabilité et assurance

- 11.1 Conformément aux prescriptions légales et aux dispositions prévues par la FFSA, l'organisateur a conclu une assurance Responsabilité Civile. (Garantie CHF 5'000'000.00)
- 11.2 Avec les Dernières Instructions, les participants reçoivent l'abandon de recours. Ce formulaire est à rendre dûment signé au contrôle administratif.

Art. 12 Réserves, texte officiel

- 12.1 En cas de contestation au sujet de l'interprétation du règlement particulier, seul le texte rédigé en allemand fera foi.

IV OBLIGATIONS DES PARTICIPANTS

Art. 13 Numéros de départ

- 13.1 Chaque participant recevra de l'organisateur deux jeux de numéros de départ qui seront apposés de façon bien visible de chaque côté du véhicule pendant toute la durée de la manifestation. Les véhicules sans numéros de départ conformes ne seront pas admis au départ.
- 13.2 Avant de quitter le circuit, resp. le parc des coureurs, les numéros doivent être enlevés.

Art. 14 Signalisation, comportement sur la piste

- 14.1 La signalisation suivante pourra être utilisée pendant les essais et la course et devra être strictement respectée:
- | | |
|------------------------------------|---|
| - Drapeau rouge (fixé au véhicule) | Fermeture de la piste |
| - Drapeau suisse | Départ |
| - Damier noir/blanc | Arrivé, fin de la course |
| - Drapeau rouge | Arrêt des essais ou de la course. (un drapeau est également présenté par les postes de signalisation. Rejoindre lentement les boxes, interdiction de pe passer. |
| - Drapeau jaune | 1 x agité: Danger en bord de piste, interdiction de dépasser |

- Drapeau jaune à bandes rouges verticales
 - Drapeau blanc
 - Drapeau bleu clair
 - Drapeau noir
- 2 x agité: Piste totalement ou partiellement obstruée, interdiction de dépasser
- Surface glissante (huile, sable etc.), changement d'adhérence
- Agité : Vous rattrapez un véhicule beaucoup plus lent
- Agité : Vous allez être doublé par un véhicule plus rapide
- Avec numéro de départ : Arrêt obligatoire aux boxes au prochain passage.

VI DEROULEMENT DE LA MANIFESTATION

Art 15 Reconnaissances / Essais

- 15.1 Aucune reconnaissance et essais

Art. 16 Course

Le départ à lieu individuellement pour chaque participant. Durée de l'épreuve : 40 min.

Chaque parcours de compétition (« tour ») sera chronométré.

Il est strictement interdit aux participants de s'engager dans les duels avec autres concurrents Ou de ralentir intentionnellement pour attendre d'autres concurrents.

VIII CLASSEMENT, RECLAMATIONS, APPELS

Art. 17 Classement

- 17.1 Le classement sera établi d'après le temps de la meilleure manche.
- 17.2 En cas d'égalité de temps, le temps du deuxième tour sera pris etc..
- 17.3 Les classements suivants seront établis :
- par classe / division de cylindrée selon art. 6
 - par classe selon règlements Mini Challenge Switzerland, Suzuki Grand Prix

Art. 18 Réclamations

- 18.1 Le délai de réclamation est de 30 minutes après l'affichage des résultats de chaque groupe. Une réclamation écrite doit être remise au directeur de course. Protester contre le chronométrage et l'organisateur n'est pas possible.
- 18.2 La caution de réclamation est fixée à CHF 450.— et est à verser en espèces. Elle ne sera remboursée que si le bien-fondé de la réclamation est reconnu. Au cas où l'on doit vérifier des véhicules à cause d'une opposition, le jury a le droit de demander à l'opposant une garantie couvrant les frais. Si l'opposition est confirmée d'après les recherches, le conducteur fautif doit payer les frais lui-même. Si l'opposition est rejetée, l'opposant doit payer les frais.

IX PRIX ET COUPES, REMISE DES PRIX

Art. 19 Prix et coupes

- 19.1 Un tiers des participants sera récompensé.

Art. 20 Remise des prix

- 20.1 La participation à la remise des prix est une question d'honneur pour chaque participant.
- 20.2 La remise des prix aura lieu selon l'horaire publié.
- 20.3 Aucun prix sera envoyé aux participants.

Zürich, en juillet 2009

Le président de la CSN :
Le Directeur de course:

Andreas Michel
Ueli Schneider